

Es war einmal war gestern

Komödie in 3 Akten von Janine Temmhoff



Inhalt:

Es war einmal war gestern! Die uns von Kindertagen her bekannten und geliebten Märchenfiguren haben ihren Platz in unserer heutigen Gesellschaft gefunden. Dornröschen hat sich nach einem Burn-Out auf ihr Landschloss zurückgezogen und betreibt einen erfolgreichen Garten- und Landschaftsbaubetrieb und nebenher eine Pension. Froschkönig und Aschenputtel greifen ihr dabei tatkräftig unter die Arme. Schneewittchen und Rotkäppchen, die sich als Modedesignerin und Therapeutin inzwischen einen Namen gemacht haben, schauen regelmäßig bei ihrer Freundin vorbei. Natürlich darf auch die tüchtige Frau Holle nicht fehlen. Doch die Idylle trügt. Nach und nach verschwinden die Bewohner des Märchenwalds spurlos. Dornröschen und ihre Freunde holen sich den für seine pfiffigen Einfälle bekannten gestiefelten Kater zur Hilfe, um den unerklärlichen Ereignissen auf die Spur zu kommen. Wie in jedem Märchen, spielen auch hier die bösen Figuren eine Rolle. Was haben das jähzornige Rumpelstilzchen, der böse Wolf und die schwarze Königin damit zu tun? Werden die guten Märchenfiguren den Sieg über das Böse erringen?

Spieldauer: 100 min.**Spielzeit:** Gegenwart**Personen:** 10 (4 m / 6 w) *(näheres s. Anhang)***Dornröschen****Schneewittchen****Der gestiefelte Kater****Aschenputtel****Rotkäppchen****Froschkönig****Frau Holle****Rumpelstilzchen****Der böse Wolf****Die schwarze Königin****Spielort:** Dornröschens Landsitz, fiktiver Ort

Bühnenbild: Wintergarten von Dornröschens Landschloss, Brokat-Tapeten, Rosengewächse, romantisch verspielt, wintergartentypische Sitzgruppe, Brunnen, Kamin
Drei bodentiefe Fenster in der Mitte der Bühnenwand, dahinter eine Rosengarten-Fototapete
Abgänge rechts, links und mittig in den Rosengarten

1. Akt

I, 1. Szene

(Tisch und zwei Stühle in Mitte der Bühne, Spots auf Tisch und Stühle, Rest der Bühne nicht beleuchtet; Rumpelstilzchen sitzt bereits am Tisch, Wolf betritt die Bühne.)

Rumpelstilzchen:

Kollege Wolf, setz Dich!

Wolf: *(setzt sich zögernd hin, verschränkt die Arme)*

Kollege? Tickst du noch ganz sauber? Wenn mich mein Bewährungshelfer mit dir sieht.

Rumpelstilzchen:

Bleib ruhig! Du bist seit über einem Jahr nicht mehr auf Bewährung und auf freien Pfoten.

Wolf:

Trotzdem. Ich hab mir ne neue Existenz aufgebaut – „Wolf's Wurstparadies, Essen wie bei Großmutter“ läuft wie geschmiert. Besonders die „7 Geißlein Platte“. Ich bin kurz davor Bottrops Würstchenbude Nummer eins zu werden und bin nicht gerade scharf drauf, wieder ins Kittchen zu wandern. Und wenn mich irgendwer mit dir zusammen sieht, dann...

Rumpelstilzchen:

Uns wird keiner sehen! Außerdem ist die ganze Geschichte inzwischen über 10 Jahre her. Wir haben alle unsere Strafe abgesessen.

Wolf:

Wenn du mich nicht in deine krummen Geschäfte mit reingezogen hättest...

Rumpelstilzchen: *(wird wütend, ballt die Fäuste)*

Krumme Geschäfte? Wer hätte denn ahnen können, dass sich die Ostimmobilien so schlecht entwickeln?! Und wenn ich dich erinnern darf, ich war es nicht, der den drei kleinen Schweinchen das Haus weggepustet hat.

Wolf:

Du hast den Ferkeln doch dann die Häuser im Osten angedreht und hast letztendlich von meiner Aktion profitiert. Und außerdem - ich war es nicht der Hänsel und Gretel in diese Drückerkolonie geschleust hat...

Rumpelstilzchen: *(versucht sich zu beruhigen)*

Komm, jetzt lass uns diese alten Kamellen mal vergessen! Viel wichtiger ist der Grund für unser Treffen!

Wolf:

Ich bin gespannt, was du mir zu erzählen hast!

Rumpelstilzchen:

Ich habe einen Anruf bekommen – von „ihr“!

Wolf: *(erschrickt)*

Nein! Sie lebt noch?

Rumpelstilzchen:

Hallo? Wir sind Märchenfiguren? Wir sterben nicht einfach so?!

Wolf: *(schaut sich ängstlich um, flüstert)*

Ist sie etwa auch hier?

Rumpelstilzchen:

Du kannst beruhigt sein! Sie ist nicht hier! Sie hat Kontakt mit mir aufgenommen und mich gebeten auch mit dir zu sprechen. Wir haben einen Auftrag!

Wolf:

Auftrag? Ich will mir der Alten nix mehr zu tun haben! Die hat doch in der Vergangenheit nur Ärger gemacht! Die ist krank im Hirnkasten! *(steht auf)* Am besten ich gehe jetzt! Es war ein Fehler hierher zu kommen!

Rumpelstilzchen: *(wird wieder wütend und laut, ballt die Fäuste)*

Wolf, setz dich sofort wieder hin! Wir werden das zusammen durchziehen – wie in alten Zeiten! Ich will, dass du dich auf der Stelle wieder hinsetzt! Setz dich jetzt sofort hin! Oder ich veröffentliche die Fotos von dir in Frauenkleidern...

Wolf: *(setzt sich wieder)*

Ist ja gut, Rumpel...! Komm wieder runter! Ich nehme dich demnächst zu meinem Meditationskurs mit. So richtig im Griff hast du dich anscheinend immer noch nicht. Immer diese Wutanfälle...

Rumpelstilzchen:

Das nennt man Persönlichkeit!

Wolf:

Wenn du meinst...

Rumpelstilzchen:

Um wieder auf unser eigentliches Thema zurück zu kommen. Sie will sich mit uns treffen.

Wolf:

Und was ist das für ein Auftrag?

Rumpelstilzchen: *(steht auf)*

Das werden wir dann von ihr erfahren!

Wolf: *(steht ebenfalls auf)*

Wie, das werden wir von ihr erfahren? Du lässt mich hier antanzen und weißt selber noch nicht, worum es eigentlich geht?

Rumpelstilzchen:

Es wird sich lohnen.

Wolf:

Das will ich hoffen!

(Rumpelstilzchen und Wolf ab)

I, 2. Szene

Dornröschen: *(geht zur Tür)*

Na so etwas, der Herr ist aber pünktlich!

(Auftritt Froschkönig)

Froschkönig: *(macht eine Verbeugung)*

Seid begrüßt edle Frau!

Dornröschen:

Das ist nett, ich fühle mich geschmeichelt, aber lassen wir doch bitte die Förmlichkeiten! Hier auf meinem Landsitz bin ich einfach nur Dornröschen. *(bittet ihn herein und Platz zu nehmen)* So Froschkönig, was führt dich zu mir?

Froschkönig:

Nenne mich doch bitte nur Frosch. Nun, ich bin auf der Suche nach einer Anstellung.

Dornröschen:

Ich kann fleißige und kräftige Hände immer gut gebrauchen. Bei uns im Garten- und Landschaftsbaubetrieb gibt es allzeit etwas zu tun. Und das Eröffnungsfest für meinen Rosengarten steht kurz bevor.

Froschkönig:

Ich bin fleißig und kann hart arbeiten. Und ich wäre dir auf ewig zu Dank verpflichtet, wenn du mich aus meinem derzeitigen Elend erlösen würdest. *(unsicher)* Ich bin mir nicht sicher, aber hast du schon von meinem Schicksal gehört?

Dornröschen:

Ach Frosch, wir Märchenfiguren tratschen doch gerne. Was meinst du in welchen phantasievollen Variationen deine Geschichte mir schon zu Ohren gekommen ist. Aber ich bin nicht der Typ, der an Gerüchten interessiert ist. Ich möchte deine Geschichte von dir hören.

Froschkönig:

Das ist sehr zuvorkommend, danke! Ach, wie soll ich anfangen! Mich nimmt die ganze Geschichte immer noch so mit. *(schluchzt)* Alles lief wie im Märchen, bis mich meine Verlobte kurz vor unserer Hochzeit für eine Kröte verlassen hat. *(schnieft in ein Taschentuch)*

Dornröschen:

Der Froschkönig wurde von seiner Verlobten für eine Kröte verlassen - das ist echt hart! Die Gerüchte waren somit wahr! Sei mir bitte nicht böse, aber ich verstehe nicht, wieso du bei mir arbeiten möchtest? Du hast doch dein eigenes Königreich!

Froschkönig:

Ich HATTE mein eigenes Königreich! Aber die Liebe macht blind! Ich habe vor unserer Hochzeit all meine Ländereien und Schätze meiner Verlobten vertraglich und rechtssicher überschreiben lassen. Sie hat nicht nur mit Liebe für mich gekocht, sondern auch mit Liebe meine Kreditkarte benutzt. Dann habe ich aus lauter Verzweiflung eine Brunnenbaufirma gegründet, doch ich wurde insolvent. Und jetzt... und jetzt bin ich völlig... völlig mittellos! *(schluchzt wieder herzerreißend und schnieft in sein Taschentuch)*

Das einzige, was mit geblieben ist, ist die goldene Kugel! *(holt die Kugel hervor und zeigt sie Dornröschen)* Ich hätte mir denken können, dass meine Verlobte so ein garstiges Stück ist. Das hätte mir bereits auffallen müssen, als sie mich mit voller Wucht gegen die Wand geschmissen hatte.

Dornröschen:

Mit einigen von uns meint es das Schicksal leider nicht gut! Aber lieber Frosch, das wird schon wieder. *(tatschelt ihm auf die Schulter und drückt seine Hand)* Unten am Teich steht eine geräumige und sehr gemütliche Hütte. In der kannst du gerne wohnen, während du bei uns arbeitest. Du darfst die Hütte halt nur nicht mit deinem Schloss vergleichen.

Froschkönig:

Ich danke dir Dornröschen von ganzem Herzen!

Dornröschen: (gähnt)

Ach Frosch, lass gut sein!

I, 3. Szene

(Auftritt Aschenputtel. Sie bringt eine Vase voll Rosen auf die Bühne.)

Dornröschen:

Aschenputtel, du kommst wie gerufen! *(winkt Aschenputtel zu sich)*

Aschenputtel:

Wie kann ich helfen?

Dornröschen:

Ich möchte euch einander vorstellen. Aschenputtel, das ist der Froschkönig. Froschkönig, das ist Aschenputtel.

Froschkönig: *(macht eine Verbeugung, gibt Aschenputtel einen Handkuss)*

Sehr erfreut!

(Aschenputtel und Froschkönig sind ganz fasziniert voneinander.)

Aschenputtel: *(schüchtern)*

Es freut mich ebenfalls, Eure Bekanntschaft zu machen! Ich habe schon viel von Euch gehört. ... Selbstverständlich nur Gutes!

Dornröschen:

Ab heute wird uns Froschkönig in unserem Garten- und Landschaftsbaubetrieb unterstützen. Du weißt, die Geschäfte laufen gut und wir können jede Hand gebrauchen. Du hast ja mit unserem Pensionsbetrieb genug zu tun.

Aschenputtel:

Das ist aber schön!

Dornröschen:

Aschenputtel, bitte sei so nett und zeige ihm die Hütte am Gartenteich.

Aschenputtel:

Gern! Welch ein Zufall, ich habe die Hütte erst heute Morgen aufgeräumt und frisch geputzt. Wenn Ihr mir bitte folgen mögt...

Froschkönig:

Mit dem größten Vergnügen!

(Aschenputtel und Froschkönig ab)

Dornröschen: *(gähnt wieder, setzt sich hin, setzt die Schlafbrille auf)*

Ach, ich könnt mal wieder ein Nickerchen vertragen...

I, 4. Szene

(Auftritt Schneewittchen)

Schneewittchen: *(stürmt auf die Bühne, wütend, hält einen Brief in der Hand)*

Rosi, ich fass es nicht! Ich glaub, mich knutscht ein Zwerg. Die haben doch nicht mehr alle Tassen im Schrank!

Dornröschen: *(schreckt auf, nimmt die Schlafbrille ab, steckt sie wieder oben in ihr Haar)*

Was ist dir denn über die Leber gelaufen?

Schneewittchen:

Ich wurde angezeigt! *(wedelt vor Dornröschen erbot mit dem Brief hin und her)* Hier steht es schwarz auf weiß!

Dornröschen:

Warst du wieder zu schnell mit deiner Kutsche unterwegs?

Schneewittchen:

Pah! Wenn es das nur wäre! Mir wurde eine Anzeige wegen Kinderarbeit zugestellt!

Dornröschen:

Ich verstehe nicht!

Schneewittchen: *(gibt Dornröschen den Brief)*

Nachdem meine erste Kindermoden-Kollektion so erfolgreich war, habe ich immer mehr Aufträge für Modenschauen erhalten. Tja und da mussten die kleinen Models halt auch mal öfter und länger auf den Laufsteg!

Dornröschen:

Schneewittchen, das geht doch nicht! Und da wunderst du dich, wieso du Ärger bekommst?!

Schneewittchen:

Das Leben ist nun mal kein Ponyhof! Das gilt auch für Kinder. Und es ist besser, wenn sie das so früh wie möglich lernen! Erst schleimen mich ihre Eltern voll und wollen unbedingt, dass ich ihren Nachwuchs unter Vertrag nehme und jetzt bekomme ich einen Anschiss!

Dornröschen:

Und was wirst du jetzt unternehmen?

Schneewittchen:

Wenn ich das nur wüsste! Ich bin Designerin für Kindermoden. Nur, wie soll ich bitteschön meine Mode vorführen, wenn ich keine Wurzelzwerge habe?

Dornröschen:

Hm... Überlege doch mal! Wurzelzwerge? Was ist denn mit deinen 7 Zwergen?

Schneewittchen:

Ach ja, da sagst du was! Wenn die nur nicht so hässlich wären...

Dornröschen:

Ich dachte deine Kunden sollen auf die Mode achten und nicht durch niedliche, hübsche Kindergesichter abgelenkt werden?! Na?

Schneewittchen:

Hm... Ich glaube meine beste Freundin hat Recht! Ich werde die Zwerge gleich mal anrufen! Hoffentlich haben die Jungs Handyempfang in ihrem Bergstollen.

Dornröschen:

Mach das! Und ich schaue mal nach, ob sich der Froschkönig in seiner neuen Behausung zurechtfindet!

Schneewittchen:

Froschkönig? Was macht der Wasserplanscher denn hier?

Dornröschen:

Erzähl ich dir auf den Weg nach draußen!

(Dornröschen und Schneewittchen ab)

I, 5. Szene

(Auftritt Aschenputtel und Frau Holle. Frau Holle führt einen Koffertrolli mit sich.)

Aschenputtel:

Frau Holle, nimm doch bitte hier Platz!

Frau Holle:

Das ist nett mein Kind! *(setzt sich)*

Aschenputtel:

Ich bin schon ganz gespannt, was du alles für schöne, neue Dinge in deinem Köfferchen hast.

Frau Holle:

Darauf darfst du auch gespannt sein, mein Kind. Ich habe allerlei Neuigkeiten von der Messe mitgebracht. *(öffnet ihren Koffer)* Was benötigst du denn?

Aschenputtel:

Hhmm... Ich versuche schon seit längerer Zeit das goldene Treppengeländer in der Eingangshalle von dem jahrhunderte-alten Staub zu befreien.

Frau Holle: *(kramt in ihrem Koffern, holt ein Putzset hervor)*

Da hab ich hier genau das Richtige für dich, mein Kind! Brennessel-Scheuermilch mit einer Distel-Scheuerbürste. Damit solltest du auf biologischer Basis das Treppengeländer fein sauber bekommen. Im Anschluss gehst du dann noch mit dieser Mäusemilch-Politur drüber – für märchenhaften Glanz.

Aschenputtel:

Das hört sich doch gut an. Das werde ich gleich ausprobieren.

Frau Holle:

Ich habe übrigens ein neues Produkt in meinem Sortiment: antiallergische Bettwäsche.

Aschenputtel:

Antiallergische Bettwäsche? Die könnten wir doch auch für unseren Pensionsbetrieb gebrauchen.

Frau Holle:

Ich mache Dornröschen gern ein Angebot fertig und verschick es zusammen mit der Rechnung für das Putzset!

Aschenputtel:

Unsere liebe Frau Holle, geschäftstüchtig wie eh und je! *(zwickert Frau Holle zu)*

Frau Holle:

Jaja, irgendwie muss man ja seine Rente aufbessern, nicht wahr?! Und da haben Mutter Natur und ich diese Marktlücke entdeckt und eine Gesellschaft für den Vertrieb von Bioputzmitteln und antiallergischer Bettwäsche gegründet!

Aschenputtel:

An dir können wir uns nur ein Beispiel nehmen, so fleißig wie du bist. Es freut mich auch sehr, dass du dich so gut mit Mutter Natur verstehst und ihr zusammen in einer altersgerechten Wohngemeinschaft lebst und euch gegenseitig unterstützt.

Frau Holle:

Jaja, das mit der WG war eine sehr gute Idee. Und fleißig sein zahlt sich immer aus: denke nur an Goldmarie und Pechmarie. So, ich muss mich dann leider schon wieder verabschieden. Ich muss noch meine gekürzten Hosen beim tapferen Schneiderlein abholen.

Aschenputtel: *(begleitet Frau Holle hinaus)*

Alles klar! Dann bis die Tage.

(Frau Holle und Aschenputtel ab)

I, 6. Szene

(Tisch und drei Stühle in Mitte der Bühne, Spots auf Tisch und Stühle, Rest der Bühne nicht beleuchtet; Rumpelstilzchen und Wolf sitzen bereits auf den Stühlen rechts und links.)

Rumpelstilzchen:

Sie müsste jeden Moment kommen!

Wolf: *(nervös)*

Kollege, mir geht echt die Pumpe. Hoffentlich haben wir sie nicht verpasst. Ich will mir gar nicht vorstellen, was wir dann für nen Ärger bekommen.

Rumpelstilzchen:

Wir sind mehr als pünktlich! Sie lässt doch gerne auf sich warten.

Wolf:

Auf was hab ich mich hier eingelassen...

(Auftritt der bösen Königin. Rumpelstilzchen und Wolf stehen ruckartig auf und verbeugen sich.)

Rumpelstilzchen: *(gibt ihr einen Handkuss)*

Seid begrüßt Hoheit! Wir fühlen uns sehr geehrt, dass Ihr Kontakt mit uns aufgenommen habt.

Wolf: *(unsicher)*

Ähm ja... Das wollte ich auch sagen...

Königin:

Ich möchte Platz nehmen.

Wolf: *(zeigt auf den Stuhl in der Mitte)*

Ja, also das da ist ein Stuhl. Da kann man sich drauf setzen. Das ist keine Deko.

(Königin blickt Wolf böse und arrogant an)

Rumpelstilzchen: *(guckt unruhig zwischen Königin und Wolf hin und her; eilt zum mittigen Stuhl und rückt diesen vom Tisch ab und bietet Königin höflich den Platz an)*
Bitte sehr!

(Königin nimmt Platz. Rumpelstilzchen und Wolf stehen noch etwas abseits.)

Rumpelstilzchen: *(zischt Wolf an)*

Was fällt dir ein?! Bist du noch ganz bei Trost, Wolf?!

Wolf: *(zuckt mit den Schultern)*

Frauen wollen doch unabhängig sein...

(Rumpelstilzchen und Wolf setzen sich nun auch an den Tisch.)

Rumpelstilzchen:

Also, ihr seht einfach fabelhaft aus! So jugendlich strahlend, Eure Hoheit! Wie macht Ihr das nur?

Königin:

Stilles Wasser und Sport!

Rumpelstilzchen:

Nun, wie können wir Euch zu Diensten sein?

Königin:

Ich weiß aus sicheren Quellen, dass auf euch beide Verlass ist. Abgesehen von eurer letzten erfolglosen und äußerst dummen Aktion, die euch ins Gefängnis gebracht hat.

Rumpelstilzchen:

Ja, das war auch nicht so geplant gewesen. *(wütend, ballt die Fäuste)* Und hätte diese faule Müllerstochter genug Gold gesponnen, hätten wir auch ohne Probleme die Kautions bezahlen können.

Wolf:

Mitgehungen, mitgefangen! Was ist denn jetzt unser Auftrag?

Königin:

Wolf, du scheinst nicht lang drum herum zu reden. Das gefällt mir.

Wolf: *(knufft Rumpelstilzchen in die Seite)*

Siehste! Ich werde gemocht! Haha!

Königin:

Ich bin es leid, dass unserer Sorte Märchenfiguren nie das Happy-End vergönnt ist. Immerzu gewinnen die Guten und leben glücklich und zufrieden ihr elendiges langweiliges Leben. Das ist einfach nicht zu mehr ertragen und widert mich zutiefst an. Seid ihr nicht auch meiner Meinung? Spürt ihr nicht ebenso das Verlangen nach Rache und Vergeltung?

Rumpelstilzchen: *(ballt die Fäuste – diesmal vor Begeisterung)*

Jaha, darauf warte ich schon lange!

Wolf:

Also, ich hab in meinem Leben auch schon genug mitgemacht.

Königin:

Ich muss... Ich meine, WIR müssen uns die Macht über den Märchenwald und dessen Bewohner zurückholen.

Wolf:

Hahaha, der Witz ist gut! Der ist echt gut!

Königin:

Was soll dein Gelächter, Wolf? Nimmst du mich nicht ernst? Hast du keinen Respekt vor mir?

Rumpelstilzchen:

Hört nicht auf ihn! Er überspielt bloß seine Angst mit dummen Sprüchen!

Wolf:

Wat?

(Rumpelstilzchen gibt Wolf durch Handzeichen zu verstehen, dass er sich benehmen soll.)

Königin:

Wie dem auch sei. Ich habe einen Plan entwickelt, mit dem wir uns die Macht zurückholen werden. Und ihr werdet mir dabei behilflich sein, ihn auszuführen!

Rumpelstilzchen:

Und wie genau sieht der Plan aus?

Wolf:

Ich kann mir gar nicht vorstellen, wie wir über so viele gute Märchenfiguren die Macht erlangen können.

Königin:

Dank meines Plans und mit Hilfe meiner Zauberkräfte wird uns dies gelingen. Macht und Herrschaft über alle Königreiche! Vertraut mir!

Rumpelstilzchen:

Eure Hoheit, verzeiht meine Frage! Aber was springt für Wolf und mich dabei heraus? Außer natürlich der Ehre, dass Ihr uns auserwählt habt!

Königin:

Nun, ihr werdet selbstverständlich als Verwalter über die errungenen Königreiche und Ländereien eingesetzt.

Wolf:

Wann geht's los?

Königin:

Sofort! Wir wollen doch nicht noch mehr Zeit verlieren. Wir werden uns ein Wesen nach dem anderen vornehmen. Schauen wir mal, was der Spiegel dazu sagt. *(holt ihren Handspiegel hervor)* Spieglein, Spieglein in meiner Hand! Wo find ich sie im Märchenland? *(starrt auf ihren Spiegel)*

(Rumpelstilzchen und Wolf versuchen auch einen Blick in den Spiegel zu erhaschen.)

Wolf:

Ich will mal den Spiegel fragen, ob ich der Schönste im Land bin.

Königin:

Schweig Wolf! Aha! Soso, unser holdes Dornröschen lädt zur Eröffnung eines Rosengartens auf ihren Landsitz ein. Und wir können davon ausgehen, dass viele ihrer guten Freunde vorbeikommen werden.

Rumpelstilzchen:

Aha, dann sind sie alle auf einem Haufen versammelt.

Königin:

Nun, alle werden nicht kommen, aber viele. Ihr werdet euch also undercover bei Dornröschen einschleichen.

Wolf:

Ich zupf da kein Unkraut. Nur damit das klar ist!

Königin:

Keine Sorge! Dornröschen betreibt nebenher noch eine Pension. Da werdet ihr als Gäste wohnen. *(steht auf)* Und damit ihr euch für das große Fest eingespielt habt, werdet ihr vorab schon mal ein paar Personen im Märchenwald einen Besuch abstatten. Und wer das ist, könnt ihr euch selbst aussuchen.

(Rumpelstilzchen und Wolf stehen auch auf.)

Rumpelstilzchen:

Ja, das wird ein Spaß!

Königin:

Und bedenkt: Ich bin es gewöhnt das alles perfekt abläuft! Versager dulde ich nicht! Ich will kurzfristig Ergebnisse sehen! Wir sehen uns schneller wieder, als euch lieb ist! Also verschwendet keine Zeit! *(lacht böse)*

(Königin ab)

Wolf:

Naja, so ganz überzeugt bin ich noch nicht!

Rumpelstilzchen:

Das kommt schon noch! Wenn du erst einmal Blut geleckt hast...

(Rumpelstilzchen und Wolf ab.)

I, 7. Szene

(Auftritt Rotkäppchen, trägt einen Korb mit Wein.)

Rotkäppchen: *(ruft)*

Hallo zusammen! Ich hab Euch was mitgebracht!

(Auftritt Dornröschen und Schneewittchen.)

Dornröschen:

Rotkäppchen, schön dass du da bist! Vielen Dank! Aber du solltest doch nicht extra etwas einkaufen!

Rotkäppchen:

Von wegen einkaufen! Ich hab heute Morgen bei der Visite wieder einmal mehrere Flaschen Wein beschlagnahmt.

Schneewittchen:

Visite? Wie jetzt?

Rotkäppchen:

Ach so, du wusstest das noch nicht?! Meine Großmutter war ja stark alkoholabhängig und wurde dadurch zu einer großen Belastung für unsere Familie. Besonders als sie im betrunkenen Zustand den Goldesel von Schneiders 2. Sohn überfahren hatte.

Schneewittchen:

Ach, das war deine Großmutter? Ich erinnere mich noch gut an die Schlagzeilen im Märchenanzeiger. So eine große Titelseite hätte ich auch gerne mal...

Rotkäppchen:

Wir haben ihr dann das Haus im Wald gekauft, damit sie für keinen mehr eine große Gefahr darstellte. Sie wurde mit zunehmendem Alter immer unberechenbarer. Und als sie dann verstorben war, kam mir eine Idee, wofür ich mein Erbe verwenden kann. Ich wollte anderen Betroffenen Gutes tun. Ja, und dann habe ich ein Therapiezentrum für alkoholranke Großmütter gegründet.

Dornröschen: *(gähnt)*

Das war wirklich eine sehr gute Idee!

Rotkäppchen:

Und der Bedarf ist da.

Schneewittchen:

Das glaub ich gern! Und wer beaufsichtigt nun die Schluckspecht-Omis?

Rotkäppchen:

Ich hab Hänsel und Gretel eingestellt. Die machen ihre Sache wirklich großartig. Und nun freue ich mich, auf ein bisschen Freizeit und auf die Eröffnung deines Rosengartens, Dornröschen!

Dornröschen:

Ich bin auch schon ganz aufgeregt! Schneewittchen, bist du so nett und begleitest Rotkäppchen auf ihr Zimmer? Wir haben Rotkäppchen ein Zimmer direkt neben deinem fertig gemacht.

Schneewittchen:

Ja gerne. Ich wollte eh gerade in die Richtung gehen. Ich muss mir noch Farben für meine neue Kollektion überlegen. Einige Stoffmuster hab ich bereits auf die Terrasse gelegt. Im Sonnenlicht wirken die Farben doch immer anders...

Rotkäppchen: *(zwickert Schneewittchen zu)*

Hm... Ich kann dir zur Bewusstseins-Erweiterung einen guten Rotwein empfehlen. Damit wird dein kreativer Fluss angeregt.

Schneewittchen:

Das hört sich doch vielversprechend an! Solange ich nicht auch in dein Therapiezentrum einchecken muss und damit den Altersschnitt senke!

(Dornröschen, Rotkäppchen und Schneewittchen lachen.)

Dornröschen:

Schwarz wie Ebenholz, weiß wie Schnee, rot wie Blut! Das wären doch Farben für deine neue Kollektion!

Schneewittchen:

Nein, ganz sicher nicht! Die Überwindung dieses Traumas hat meinen Psychologen sehr reich gemacht!

(Dornröschen, Rotkäppchen und Schneewittchen lachen. Rotkäppchen und Schneewittchen lachend ab.)

I, 8. Szene

(Auftritt Froschkönig)

Dornröschen: *(geht freudig auf Froschkönig zu)*

Ach Frosch! Perfektes Timing! Ich wollte gerade zu Dir! Vielen herzlichen Dank! Du hast das neue Rosenbeet einfach himmlisch gestaltet!

Froschkönig:

Gern geschehen!

Dornröschen: *(nimmt ihn in den Arm)*

Ein Traum aus roten und weißen Rosen! Komm her! Lass dich küssen! *(gibt ihm einen Kuss auf die Wange)*

Froschkönig: *(zuckt erschrocken zurück)*

Bitte Dornröschen...

Dornröschen:

Darf ich mich nicht bei dir für deine hervorragende Arbeit bedanken?

Froschkönig: *(fängt an zu taumeln)*

Ja, aber... Entschuldige bitte mein Verhalten... Oh mein Gott, mir wird ganz schwindelig...
Alles dreht sich...

Dornröschen:

Was ist denn los?

Froschkönig:

Ich darf nicht geküsst werden... Ich... Quak... Ich werde wieder... Quak... zum Frosch...
(wankt ab)

Dornröschen: *(läuft ihm hinterher)*

Oh nein, Frosch! Es tut mir leid. Das hab ich ganz vergessen!

(Dornröschen ab)

I, 9. Szene

(Auftritt Schneewittchen, stürmt wütend auf die Bühne, hat einige Stoffbahnen über dem Arm.)

Schneewittchen: *(ruft)*

Aschenputtel! Aschenputtel!

(Auftritt Aschenputtel)

Aschenputtel:

Du hast mich gerufen?

Schneewittchen:

Deine bekloppten Tauben haben mir auf meine neuen Stoffe gekackt! Guck dir bitte diese Sauerei an! *(hält ihr die Stoffe unter die Nase)*

Aschenputtel: *(schaut sich verzweifelt die Stoffe an)*

Oh nein, das tut mir aber leid! Ich bitte vielmals um Verzeihung!

Schneewittchen:

Das kann dir aber auch Leidtun. Jetzt darf ich wieder in die Stadt fahren und neue Stoffe kaufen. Dieser Taubendreck hat sich komplett durchgefressen. Das ist doch unglaublich!

Aschenputtel:

Ich werde dir die Stoffe selbstverständlich ersetzen.

Schneewittchen:

Ach Aschenputtel, wovon willst du mir die Stoffe ersetzen? Ich möchte doch nur, dass du deine Tauben besser im Griff hast.

Aschenputtel: *(erleichtert)*

Ja, das verspreche ich! Den werde ich was erzählen!

I, 10. Szene

(Auftritt Dornröschen. Sie hat nun einen Frosch auf dem Arm.)

Dornröschen: *(geht auf Aschenputtel zu, hält ihr den Frosch hin)*

Bist du so nett und bringst den Frosch in den Garten?

Aschenputtel: *(ekelt sich vor dem Frosch, schreckt zurück)*

lihh! Das ist ja ein echter, glibberiger, flutschiger Frosch! Den packe ich nicht an!

Dornröschen:

Aschenputtel, das ist nicht irgendein Frosch! Es ist der Froschkönig.

Aschenputtel: *(strahlt, lächelt verlegen)*

Ach so! Ja das ist natürlich etwas anderes! Wieso hast du das nicht gleich gesagt. Dann gib mir mal den kleinen, süßen, putzigen Wasserplanscher...

(Dornröschen überreicht Aschenputtel den Frosch. Diese nimmt ihn entgegen und schmust ihn an ihre Wange.)

Schneewittchen: *(lacht laut los)*

Rosi, ich schmeiß mich weg! Hast du etwa fremdgeknutscht?!

Dornröschen:

Jaja, lach du nur! Ich habe mich nur bei ihm mit einem Kuss auf die Wange für seine Arbeit bedanken wollen. Und zack – kam das dabei raus!

Anhang:

Dornröschen: Geschäftsführerin eines Garten- und Landschaftsbaubetriebs; leidet unter Narkolepsie, d.h. sie gähnt oft und fällt dabei fast in den Schlaf; trägt eine Bluse mit Rosenmotiven und eine grüne Gärtner-Latzhose, Schlafbrille im Haar

Schneewittchen: Designerin für Kindermoden; beste Freundin von Dornröschen; auf eine liebevolle und sympathische Art zickig; trägt einen elegant-sportlichen Business-Look in den typischen Schneewittchenfarben dunkelblau, gelb und rot

Der gestiefelte Kater: Musikproduzent; pfiffig und schlagfertig; bester Freund von Dornröschen und Schneewittchen; trägt seine berühmten Stiefel, einen Hut, Hemd / Bluse, Weste und Umhang

Aschenputtel: Hausmädchen bei Dornröschen; etwas ängstlich und schüchtern; Kittelschürze

Rotkäppchen: Therapeutin; rote Kopfbedeckung

Froschkönig: wird von Dornröschen als Gartenbauer angestellt; verwandelt sich in einen Frosch, wenn er geküsst wird; anfangs etwas depressiv; weißes Hemd und Stoffhose, hinterher Gartenbauer-Outfit

Frau Holle: vertreibt Bioputzmittel und antiallergische Bettwäsche; die gute, liebevolle Seele von allen; Kleid und weiße Schürze

Rumpelstilzchen: saß wegen Betrug mit Ostimmobilien im Gefängnis; jähzornig; wildes, zerzaustes Haar, schmuddeliger Mantel, Hut

Der böse Wolf: Komplize von Rumpelstilzchen; wenn möglich mit einem Dialekt; eher liebevoll böse, schlagfertig, zwischen gut und böse hin und her gerissen; Cordhose, kariertes Hemd und Weste

Die schwarze Königin: Auftraggeberin von Wolf und Rumpelstilzchen; will sich an den guten Märchenfiguren rächen; arrogant und eingebildet; dunkles Kleid und dunkler Umhang mit Kapuze, Stehkragen, Krone

Inhaltsübersicht

Akt / Szene	Personen	Seite
1. Akt		
1	Rumpelstilzchen, Wolf	4
2	Dornröschen, Froschkönig	6
3	Dornröschen, Froschkönig, Aschenputtel	8
4	Dornröschen, Schneewittchen	9
5	Aschenputtel, Frau Holle	10
6	Rumpelstilzchen, Wolf, Königin	12
7	Rotkäppchen, Dornröschen, Schneewittchen	17
8	Dornröschen, Froschkönig	18
9	Schneewittchen, Aschenputtel	19
10	Schneewittchen, Aschenputtel, Dornröschen, Frosch	20
11	Schneewittchen, Aschenputtel, Dornröschen, Frosch, Frau Holle	21
2. Akt		
1	Aschenputtel, Rumpelstilzchen, Wolf	24
2	Dornröschen, Schneewittchen, Rotkäppchen, Frosch	25
3	Dornröschen, Schneewittchen, Rotkäppchen, Kater, Frosch	26
4	Dornröschen, Schneewittchen, Kater	28
5	Dornröschen, Schneewittchen, Kater, Aschenputtel	31
6	Rumpelstilzchen, Wolf	33
7	Rumpelstilzchen, Wolf, Rotkäppchen, Aschenputtel	34
3. Akt		
1	Rumpelstilzchen, Wolf, Königin	36
2	Dornröschen, Schneewittchen, Kater	39
3	Schneewittchen, Kater	41
4	Dornröschen, Schneewittchen, Kater	42
5	Rumpelstilzchen, Wolf	44
6	Dornröschen, Schneewittchen, Kater, Rumpelstilzchen	45
7	Dornröschen, Schneewittchen, Kater, Wolf	47
8	Dornröschen, Schneewittchen, Kater, Wolf	47
9	Wolf, Königin	50

10	Wolf, Königin, Dornröschen, Schneewittchen, Kater	52
11	Wolf, Dornröschen, Schneewittchen, Kater	53
12	Wolf, Dornröschen, Schneewittchen, Kater, Frau Holle, Rotkäppchen, Aschenputtel, Froschkönig	55